

VA Wölfl/NEUER TANZ

„Der Vorhang hebt sich. Der Darsteller verlässt den Raum.“ (VA Wölfl/NEUER TANZ)

*“The curtain rises. The performer leaves the room.”
(VA Wölfl/NEUER TANZ)*



Vor fast 30 Jahren gründete VA Wölfl mit einer Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Umfeld der Folkwang Hochschule die Gruppe NEUER TANZ. Entstanden ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk von *Chor(e)ographien*, in denen die Grundlagen von Bühne, Raum, Zeit, Licht, Körper, Ton und Bewegung erforscht werden. Es handelt sich um einen systematischen Versuch, die Grenzen der Kunst auszuloten, das Bezugsfeld Betrachter – Werk – Performer auf seine substanziellen Möglichkeiten hin zu befragen. Ein Glücksfall für den Tanz ist, dass NEUER TANZ diesen Versuch nicht in Museen oder Galerien unternimmt, sondern auf der Bühne. Gleichsam schließt VA Wölfl an die künstlerischen Forschungen im Bauhaus, an Oskar Schlemmer und Wassily Kandinsky an, aber auch an die Performancekünste eines John Cage oder Joseph Beuys. Betrachten wir die Bühnenstücke von NEUER TANZ in der Perspektive der modernen Kunst, dann wird die bahnbrechende und fulminante Kraft dieses Werkes sichtbar. In der kompromisslosen Untersuchung der elementaren Bedingungen von Materialität und Licht erscheinen die gesellschaftlichen Konstruktionen von Raum, Zeit und Bewegung aufgebrochen in ihre existentiellen Elemente, reflektiert in der Wahrnehmung der Betrachtenden – die Bühne als Ort ästhetischer Grundlagenforschung. NEUER TANZ ist Tanz, ist aber auch Konzeptkunst, ist Happening, ist Performancekunst, ist Architektur und Fotografie gleichzeitig. Die radikale Behauptung eines künstlerischen Freiraums, der sich keiner Theater-, Museums- oder Ballettstruktur beugen muss, ist das vielleicht wichtigste Ausrufezeichen für die notwendige Existenz einer freien Szene in Deutschland.
Johannes Odenthal

*VA Wölfl founded the group NEUER TANZ nearly 30 years ago together with a group of artists from the milieu of the Folkwang School. The result is a completely unique total artwork of *Chor(e)ographien* in which the fundamentals of stage, space, time, light, body, sound and movement are examined. It is all about a systematic attempt to explore the boundaries of art, to question the substantial possibilities of the related fields observer – work – performer. And fortunately for dance, NEUER TANZ did not attempt this in museums or galleries, but on stage. VA Wölfl quasi carries on the artistic investigations of Bauhaus, of Oskar Schlemmer and Wassily Kandinsky, as well as John Cage or Joseph Beuys. The ground-breaking and brilliant power of this work is immediately apparent when we examine the stage works of NEUER TANZ through the perspective of modern art. The uncompromising examination of the elementary conditions of materiality and light enables the social constructs of space, time and movement to appear broken up into their existential elements, reflected in the perception*

*of the observers – the stage as a place for aesthetic fundamental research. NEUER TANZ is not only dance but also simultaneously conceptual art, happening, performance art, it is architecture and photography. This radical assertion of an artistic open space which bends neither to a theatrical, museum-like or balletic structure is perhaps the most vital reminder that the existence of a free (dance) scene in Germany is vital.
Johannes Odenthal*

Biografie/Biography

VA Wölfl arbeitet mit NEUER TANZ. NEUER TANZ arbeitet in Düsseldorf.

VA Wölfl works with NEUER TANZ. NEUER TANZ works in Dusseldorf.

Produktionen seit 2014/Productions since 2014

„von mit nach t:“ (2014)
„von mit nach t: No 2“ (2015)

www.neuertanz.com